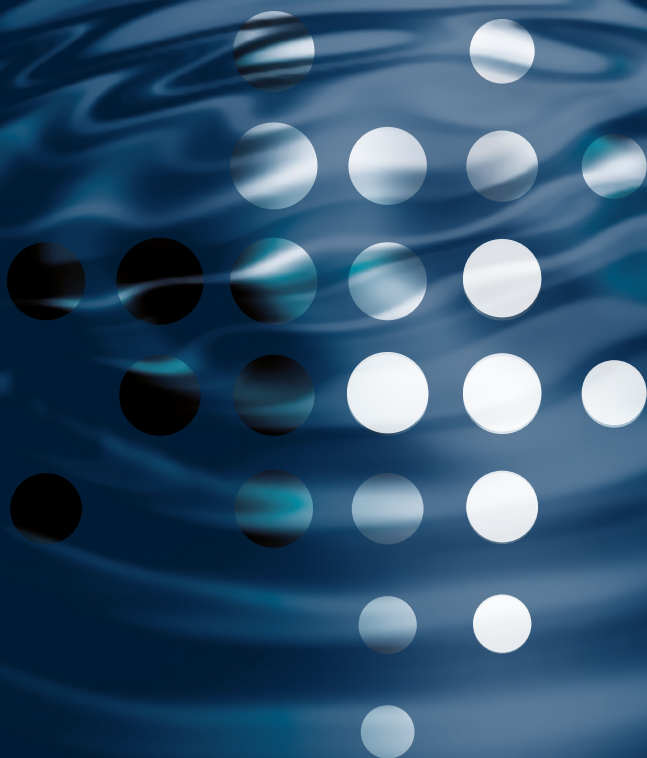


# RUACH

bildung der ordensleute

# 2025



Fortbildungsprogramm

# Inhalt

Vorwort Seite 4

## Spiritualität und Exerzitien

- „bleibt alles anders“ (H. Grönemeyer) – Bausteine Ordenstheologie Seite 5
- „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“ (Joh 1,14) – Österliche Theologie im Johannesevangelium Seite 6
- PRÄSENT. Wie Gott sich im Leben zeigt. Theologische Auszeit für Ordensleute Seite 8
- Vorankündigung: Israelfahrt 2026 – neuer Termin Seite 9

## Ordensausbildung

- Ausbildung für Auszubildende in Ordensgemeinschaften und Priesterseminaren Seite 10

## Angebote für Ordensleitungen

- Neu im Leitungsamt Seite 14
- Miteinander reden – einander verstehen? Eine Einführung und Einübung in die Gewaltfreie Kommunikation Seite 15

## Prävention und Aufarbeitung

- Wege in die Freiheit: eröffnen, führen, erobern. Spirituelle Autonomie, Gehorsam und Macht in Gemeinschaften positiv gestalten Seite 16
- Jahrestreffen für Präventionsbeauftragte im Ordensbereich Seite 17
- Betroffenen sexualisierter Gewalt gut begegnen Seite 18

## Kommunikation/Medien

- Erfolgreiches Newsletter-Marketing für Orden Seite 19
- Social Media zwischen Authentizität und Inszenierung – Ideen für wahrhaftige Ordenskommunikation Seite 20

## Recht und Finanzen

- Erfahrungsaustausch zur Datenschutzregelung für Ordensgemeinschaften päpstlichen Rechts Seite 21
- Ordensrecht – von Frauen für Frauen Seite 22
- Altersvorsorge für ausländische Mitschwester und -brüder in Deutschland Seite 23
- Kompetent führen, sicher handeln. Überblickswissen zu Recht und Finanzen Seite 24
- Informationen aus dem Rechtsbereich Seite 26

## Alternde Ordensgemeinschaften

- Ordensnetzwerk alternde Gemeinschaften: Treffen für Koordinatorinnen und Koordinatoren Seite 27

## Kursangebote von Fremdanbietern

- Inhouse-Angebote für Gemeinschaften oder Zielgruppen in Gemeinschaften Seite 28
- Kursangebote des KKH Wien Seite 30
- Personenzentrierte Beratung Seite 33
- Kursleitungen und Referierende Seite 34
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Seite 39

# Kontakte

DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz e. V.  
RUACH  
bildung der ordensleute  
Wittelsbacherring 9  
53115 Bonn  
Tel.: +49(0)228/684 49-0  
Fax: +49(0)228/684 49-44  
E-Mail: ruach@orden.de

## Homepages

orden.de  
ruach.orden.de

## Leiterin von RUACH

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF  
E-Mail: ruach@orden.de

## Koordinatorin Bildung

Riana Wolber  
Tel.: +49(0)228/684 49-13  
E-Mail: ruach@orden.de

## Bankverbindung von RUACH

DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz e. V.  
LIGA Bank eG  
BIC: GENODEF1M05  
IBAN: DE20 7509 0300 0001 3711 50





**Liebe Schwestern und Brüder,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

**„Wir müssen Christus verlieren, ihn sterben lassen in jener Menschengestalt, die so sehr die unsere ist, mit welcher wir ihn überkleidet und manchmal überschminkt haben. Denn nur so kann er wiedergeboren werden, neu und doch als er selbst, in genau jenem Übermaß an Menschlichkeit, in welchem wir unseren Platz haben und der andere ebenso.“**

Der Satz fasziniert mich, aber er ist nicht leicht zu verstehen. Er steht in einem Brief, den Christian de Chergé am 7. Juni 1981 im Kloster Tibhirine in Algerien an seinen Freund, den Afrikamissionar Maurice Borrmans, geschrieben hat.

Was meint die Menschengestalt, mit der wir den Christus zuweilen „überschminkt“ haben? Vielleicht machen wir Christus unserem Menschsein zu ähnlich und reduzieren ihn damit auf das Maß unseres Menschseins. Dieser Christus muss sterben. Was aber ist das „Übermaß an Menschlichkeit“, in dem er dann „wiedergeboren“ wird? Ich denke, dass Christian de Chergé den Auferstandenen meint, den er jedoch nicht in seinem Gottsein, sondern in einem „Übermaß an Menschsein“ erblickt. Und das Paradox ist, dass wir den einen Christus sterben lassen müssen, damit der andere auferstehen kann, der große Gott-Mensch, in dem dann auch wir zu einem tieferen Menschsein befreit werden. So finden wir den „Platz“, den Christus für uns vorbereitet hat, in einer Menschlichkeit, die uns mit den anderen Menschen verbindet.

Mit diesen Gedanken möchte ich das Jahresprogramm 2025 vorstellen. Es enthält Bewährtes und Neues. Wir hoffen, dass viele etwas darunter finden, was dem christlichen Weg der Menschwerdung dient, der sich im Weg der Ordensberufung konkretisiert.

Nicht alle Kurse konnten bis zur Drucklegung fertig geplant werden. Ich verweise deshalb auf die Homepage und auf den orden.de-Newsletter; dort werden im Sinn einer längerfristigen Planung auch neue Kurse veröffentlicht, bevor das nächste Jahresprogramm erscheinen wird.

Ich danke allen, die zum Gelingen des vergangenen Jahres beigetragen haben, vor allem Frau Riana Wolber im Büro von RUACH.

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF  
Leiterin von RUACH – bildung der ordensleute

## „bleibt alles anders“ (H. Grönemeyer) Bausteine Ordenstheologie

**Online-Kurs ab März 2025**

*Ein Kooperationsprojekt von RUACH mit dem  
Arbeitskreis Ordenstheologie*

Viele Gemeinschaften stehen vor der Herausforderung, die klassischen Themen des Ordenslebens neu zu füllen und in ihren Kapiteln und Konstitutionen zu formulieren. Der Arbeitskreis Ordenstheologie bietet dazu – als Anregung und Hilfestellung – ab Frühjahr 2025 ein mehrjähriges Online-Seminar von (bisher geplant) neun Einheiten zu ordens theologischen Themen an.

Im Zentrum steht jeweils ein Thema, das aus zwei Perspektiven im Vortrag beleuchtet wird. Es gibt anschließend die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen.

### **Termine, Themen und Referent/inn/en**

Donnerstag, 27.03.2025: **Berufung**  
JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFMCap und  
PD Sr. Dr. Nicole Grochowina



Donnerstag, 03.07.2025: **Gebet**  
Prof. P. Dr. Paul Rheinbay SAC und  
Prof. Dr. Henning Freund

Donnerstag, 20.11.2025: **Armut**  
Sr. M. Philippa Haase OSF und  
Prof. Dr. Katharina Karl

jeweils von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz

### **Kursleitung**

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF

### **Teilnahmegebühr**

kostenlos

### **Anmeldung und Anmeldeschluss**

Es kann die gesamte Reihe oder auch nur eine Veranstaltung gebucht werden.

Anmeldung ist möglich bis eine Woche vor den Veranstaltungen über die Homepage von RUACH:  
ruach.orden.de

## „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“ (Joh 1,14)

### Österliche Theologie im Johannesevangelium

*Biblisches Online-Seminar 2025*

Das Johannesevangelium gilt als „mystisches“ Evangelium – ist es deshalb schwer zu verstehen? Es geht ein geheimnisvoller „Glanz“ von den Bildern aus, die es vor Augen malt. Eine Kernaussage ist: „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen.“ Wie zeigt sich diese Ausstrahlung Gottes?

Das Online-Seminar nimmt an sechs Abenden einige dieser Bilder in den Blick: Tempel und Leib, Durst und Gabe, Freundschaft und Berührung, Gericht und Rettung, Hochzeit und Geburt. Sie alle kreisen um das Geheimnis von Tod und Auferstehung Jesu, in dem der Glanz der Liebe Gottes aufgestrahlt ist.

#### Referentin

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF

#### Teilnahmegebühr

Kursreihe pro Person: insgesamt 80 Euro

Einzelkurs pro Person: 15 Euro

Sollte sich ein ganzer Konvent interessieren, bitte Anfrage zu einem ermäßigten Preis an das RUACH-Büro.

#### Anmeldung und Anmeldeschluss

Es kann die gesamte Reihe oder auch nur eine Veranstaltung gebucht werden.

Anmeldung ist möglich bis eine Woche vor den Veranstaltungen über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)

#### Termine und Themen

Mittwoch, 08.01.2025  
Heilige Orte, heilige Zeiten  
Die Struktur des Johannesevangeliums



Mittwoch, 15.01.2025  
Tempel und Leib  
Die Tempelaktion Jesu in Joh 2,13-23

Mittwoch, 22.01.2025  
Durst und Gabe  
Jesus und die Samariterin am Jakobsbrunnen, Joh 4,1-42

Mittwoch, 29.01.2025  
Freundschaft und Berührung  
Salbung und Fußwaschung, Joh 12 und Joh 13

Mittwoch, 05.02.2025  
Gericht und Rettung  
Der Prozess vor Pilatus und das Gericht über die Welt, Joh 18, 28-19,32

Mittwoch, 12.02.2025  
Hochzeit und Geburt  
Kana und Golgotha – Das Geheimnis der „Stunde“ und die Bedeutung der „Frau“

jeweils von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz

Bitte beachten Sie auch unser Angebot aus dem Bereich Spiritualität und Exerzitien unter den Inhouse-Angeboten auf Seite 28.

## PRÄSENT. Wie Gott sich im Leben zeigt.

### Theologische Auszeit für Ordensleute

*Ein Kooperationsprojekt von RUACH mit dem Arbeitskreis Ordenstheologie*

Ein neues Format und Angebot für alle, die an geistlicher Theologie interessiert sind. Es ist weder ein klassisches Kursangebot noch sind es Kurzexerzitien, sondern etwas dazwischen: Ein geistliches Miteinander, das Zeiten gemeinsamer Lektüre spiritueller Texte und des Austauschs darüber enthält, Gebetszeiten allein und in Gemeinschaft, Elemente von Körperwahrnehmung und der gemeinsamen Erholung, zur Entspannung und Anregung von Geist, Seele und Leib. Das Besondere ist der theologische Akzent in der inhaltlichen Gestaltung, ohne dass es ein Angebot nur für Fachtheologinnen und Fachtheologen sein will. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf Personen begrenzt.

#### Termin und Veranstaltungsort

Sonntag, 21.09.2025, 18:00 Uhr, bis  
Mittwoch, 24.09.2025, 13:00 Uhr,  
Mutterhaus der Dominikanerinnen, Kloster Arenberg,  
Cherubine-Willimann-Weg 1, 56077 Koblenz

#### Kursleitung

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF  
Prof. P. Dr. Paul Rheinbay SAC  
Prof. P. Dr. Tobias Specker SJ

#### Teilnahmegebühr

90 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 210 Euro, Zahlung vor Ort)

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 06.06.2025

## Vorankündigung: Israelfahrt 2026 – neuer Termin

Die Lage im Heiligen Land beschäftigt und bedrückt uns alle; dennoch laden uns die Christen in Israel und Palästina eindringlich ein, sie nicht zu vergessen und nach wie vor zu besuchen. Deshalb wollen wir unser Projekt einer Pilgerfahrt nicht aufgeben. Geplant wird nun für die erste Märzhälfte **2026** (genauer Termin noch offen). Die Stationen der Übernachtung sind der See Gennesaret, Betlehem und Jerusalem.

Für alle Teilnehmenden wird ein Vorbereitungsseminar online angeboten.

Trotz der weiterhin unsicheren Lage möchten wir zu dieser Reise ermutigen und bitten um eine (unverbindliche) Interessensbekundung bis zum 1. Dezember 2024.

Für Nachfragen und Klärungen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen:  
Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF  
([ruach@orden.de](mailto:ruach@orden.de))  
Br. Dr. Johannes Roth OFM  
([johannes.roth@franziskaner.de](mailto:johannes.roth@franziskaner.de))

In Absprache mit RUACH bietet der Bereich Spiritualität und Exerzitien im Kardinal König Haus in Wien den Lehrgang „Exerzitien begleiten und leiten“ an. Den Lehrgang finden Sie unter den Kursangeboten von Fremdanbietern auf Seite 31.

## Ausbildung für Auszubildende in Ordensgemeinschaften und Priesterseminaren

*Ein Kooperationsprojekt von RUACH mit der Deutschen Regentenkonferenz*

Im Januar **2026** beginnt ein neuer Qualifikationskurs für Verantwortliche in der Ordensausbildung und in der diözesanen Priesterausbildung.

### Ordensausbildung und Priesterausbildung – Wie geht das?

Diese Frage war noch nie leicht zu beantworten. Aber in einer Welt, die sich rasend schnell verändert, und in einer Kirche, von der niemand weiß, wie sie übermorgen aussehen wird, stellen sich viele spannende Fragen: *Wie bilden wir aus? Woraufhin bilden wir aus? Wer genau sind die jungen oder weniger jungen Leute, die sich für das Priestertum oder für das Ordensleben interessieren? Wie geht die Vorbereitung auf ein Leben nach dem Evangelium in säkularer oder postsäkularer Zeit? Wie geht „Formation“ im Kontext der Debatte um Macht und Hierarchie, um sexuellen und geistlichen Missbrauch in der Kirche?*

Der Kurs „Ausbildung für Auszubildende“ versteht sich als ein Laboratorium, in dem an den gegenwärtigen Herausforderungen der Ausbildung gearbeitet werden soll. Es geht um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Inhalten, um die Spannung zwischen wichtigen Standards und verantwortetem Suchen, um Kompetenzen und Leidenschaft für das Projekt „Ausbildung“, um ein Denken „outside the box“, um Visionen und um konkretes Handwerkszeug.

### Zielgruppe

Der Ausbildungskurs richtet sich an Ordensfrauen und Ordensmänner, die in der Ausbildung tätig sind, sowie an Männer und Frauen, die in der diözesanen Priesterausbildung Verantwortung tragen. Die Teilnahme ist auch möglich für Personen, die sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten. Der Kurs besteht aus maximal 20 Teilnehmenden.

### Ziel des Kurses

Der Kurs zielt vor allem auf eine umfassende Entwicklung der Persönlichkeit des Auszubildenden und der Auszubildenden ab und will die verschiedenen Kompeten-

zen erweitern und vertiefen, die hier benötigt werden: menschliche, geistliche, pädagogische und psychologische; Kompetenzen im Umgang mit Einzelnen und mit Gruppen, insbesondere mit jungen Erwachsenen und ihrer Lebenswelt.

Ausbildungsleiter und Ausbildungsleiterinnen sollen sich durch den Kurs selbst dazu befähigen, aus einer geistlichen Haltung heraus Lebens- und Glaubenswege zu begleiten, Lernerfahrungen anzuregen, Entwicklungen zu fördern, Eignung zu klären und Orientierung zu geben.

### Arbeitsweise

Im Vordergrund steht der persönliche Lernweg der Teilnehmenden, in dem sich verschiedene Dimensionen des Lernens durchdringen:

- sich selbst und die eigene menschliche und geistliche Entwicklung als die wichtigste Ressource für die Ausbildung entdecken
- die geistliche und menschliche Aufmerksamkeit und die praktische Handlungsfähigkeit schulen
- aus dem persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet und aus der Heiligen Schrift schöpfen
- persönlich und in Gruppen üben und von der Erfahrung anderer lernen
- relevante Erkenntnisse der Theologie, des geistlichen Lebens und der Humanwissenschaften kennenlernen und sich aneignen
- den eigenen Berufungsweg und die eigenen Ausbildungserfahrungen reflektieren, geistlich vertiefen und offene Fragen klären
- die eigene Ausbildungspraxis vor Ort reflektieren und gestalten
- aktuelle Transformationsprozesse in Orden und Diözesen im Hinblick auf Ausbildungsbedingungen reflektieren

### Verlauf der Ausbildung

#### 1. Kurseinheit

Ausbildung und ich? – Grundlagen der Priester- und Ordensausbildung kennenlernen

12.01. – 16.01.2026,

Haus Klara, Kloster Oberzell, Zell am Main

#### 2. Kurseinheit

Berufen heute? – Berufungsweg begleiten

23.03. – 27.03.2026,

Berufungscampus Sankt Georgen, Frankfurt am Main





**3. Kurseinheit**

Was fördert Wachstum? –  
Lebens- und Glaubensdynamiken verstehen  
22.06. – 26.06.2026,  
St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

**4. Kurseinheit**

Was ist meine Rolle? –  
Verantwortlich ausbilden, leiten und begleiten  
19.10. – 23.10.2026,  
St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

**5. Kurseinheit**

Was meint das Evangelium? –  
Eine christliche Lebensform einüben  
15.02. – 19.02.2027,  
Haus Klara, Kloster Oberzell, Zell am Main

**6. Kurseinheit**

Was heißt das konkret vor Ort? –  
Mein Ausbildungskonzept entwickeln  
14.06. – 18.06.2027,  
Haus Klara, Kloster Oberzell, Zell am Main

Alle Kurseinheiten beginnen jeweils am Montag um  
15:00 Uhr und enden am Freitag mit dem Mittagessen.

**Ausbildungselemente**

1. Sechs Kurseinheiten zu jeweils fünf Kurstagen
2. Praxisgruppen (*je ein ganztägiges Treffen zwischen den Kurseinheiten*)
3. Persönliche Ausbildungsgespräche mit der Kursleitung
4. Während des Kurses persönliche geistliche Begleitung und begleitete Einzelexerziten
5. Kontinuierliche Praxisreflexion
6. Lektüre, Ausarbeitungen eigener Ausbildungselemente

*Für den persönlichen und gemeinsamen Lernweg ist die Teilnahme an allen Kurseinheiten erforderlich.*

**Kursleitung**

Sr. Christine Klimann sa  
(Ansprechpartnerin, Koordinatorin)  
Matthias Goy  
JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFMCap

**Fachreferent/in/en**

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF  
P. Dr. Stefan Kiechle SJ  
Christian Ott

Das Dreier-Team in der Kursleitung arbeitet je nach Thema in wechselnden Konstellationen zusammen. In einigen Einheiten kommen weitere Fachreferent/in/en dazu.

**Teilnahmegebühr**

Die zu zahlende Teilnahmegebühr pro Teilnehmer/in beträgt 3.800 Euro. Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungshäusern (insgesamt ca. 3.000 Euro, Zahlung vor Ort), die Fahrtkosten sowie Kosten für Regionaltreffen und evtl. für Begleitung/Supervision.

Falls jemand Schwierigkeiten mit der Höhe der Teilnahmegebühr für die Ausbildung hat, möge er/sie sich mit der Leiterin von RUACH, Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF, in Verbindung setzen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DOK für RUACH.

**Teilnahmebestätigung**

Am Ende des Kurses wird eine qualifizierte Teilnahmebestätigung mit der Dokumentation der zentralen Ausbildungsinhalte ausgestellt.

**Anmeldung**

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 31.05.2025  
Nach einem persönlichen Aufnahmegespräch erhalten Sie voraussichtlich im Juni 2025 die Kurszusage.

In Absprache mit RUACH bietet der Bereich Ordensentwicklung im Kardinal König Haus in Wien den Lehrgang „Verantwortung in religiösen Gemeinschaften“ für Ordensleitungen an, RUACH bietet die Ausbildung für Auszubildende in Ordensgemeinschaften und Priesterseminaren an. Den Lehrgang „Verantwortung in religiösen Gemeinschaften“ finden Sie unter den Kursangeboten von Fremdanbietern auf Seite 30.

## Neu im Leitungsamt

### Eine Starthilfe für Ordensleute, die in ein Leitungsamt gewählt oder ernannt wurden

Wer gerade ins Amt gekommen ist, für die/den können Hilfen und Orientierung zur Übernahme der neuen Aufgabe sehr willkommen sein. Das Seminar bietet Hilfestellungen für die neue Aufgabe sowie wichtige Hinweise für die ersten Schritte im Amt (Führungspersönlichkeit, Führungsaufgabe, Teamentwicklung, Entscheidungsfindung in Gemeinschaft etc.), stellt Informationen über Vernetzungen und Unterstützungen (z. B. Angebote der DOK) bereit und greift Fragen der Teilnehmenden auf. In Gruppenarbeit soll das Instrument der kollegialen Beratung eingeübt werden, welches evtl. nach dem Seminar weitergeführt werden kann.

#### Termin und Veranstaltungsort

Montag, 17.02.2025, 15:00 Uhr, bis  
Freitag, 21.02.2025, nach dem Mittagessen,  
Bildungs- und Gästehaus Kloster Neustadt,  
Waldstraße 145, 67434 Neustadt an der Weinstraße

#### Kursleitung

Kl. Sr. Sabine Luger  
P. Dr. Stefan Tertünte SCJ

#### Teilnahmegebühr

490 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 509 Euro, Zahlung vor Ort)

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: ruach.orden.de  
Anmeldeschluss: 04.12.2024

#### orden.de-Newsletter für Ordensmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der neue orden.de-Newsletter ist im März 2024 gestartet. Er bietet regelmäßig Einblicke in Themen der Ordensgemeinschaften und weist auf aktuelle Fortbildungen von RUACH – Bildung der Ordensleute hin. Darüber hinaus bringt er aktuelle Informationen aus dem DOK-Generalsekretariat. Der Newsletter kann über **orden.de** abonniert werden.

## Miteinander reden – einander verstehen?

### Eine Einführung und Einübung in die Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg)

Es geschieht immer wieder – Worte trennen statt zu verbinden! Unser Miteinander bringt Missverständnisse hervor, obwohl wir Verständigung anstreben.

Die Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) ist eine Weise der Begegnung, die die Bedürfnisse aller Beteiligten ernst nimmt. Im Gespräch sucht und findet sie Lösungen, die möglichst viele der Anliegen berücksichtigen. Es geht um wechselseitiges Wahr- und Ernstnehmen, nicht um Gewinnen oder Verlieren.

So kann ein Raum entstehen, in dem nach Wegen gesucht wird, die zu einem konstruktiven Miteinander in wechselseitiger Wertschätzung führen.

Das Evangelium Jesu Christi verkündet Gewaltlosigkeit und Gerechtigkeit als das Grundgesetz des Reiches Gottes. Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Möglichkeit, wie Menschen konkret in diese Haltung hineinwachsen können, damit es nicht nur hoher Anspruch, sondern mehr und mehr gelebte Wirklichkeit werden kann. Die Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation wird in diesem Kurs verbunden mit dem Hören auf die Heilige Schrift und Zeiten der Stille, die ein Reden aus dem Schweigen eröffnen.

Der Kurs eignet sich als Ergänzung zum Kurs „Neu im Leitungsamt“. Gleichmaßen können sich aber auch Oberinnen und Obere anmelden, die noch nicht an diesem Kurs teilgenommen haben.

#### Termin und Veranstaltungsort

Montag, 26.01.2026, 18:00 Uhr, bis  
Donnerstag, 29.01.2026, 13:00 Uhr,  
Haus Klara, Kloster Oberzell,  
Kloster Oberzell 2, 97299 Zell am Main

#### Referentin

Dr. Elisabeth Schieffer

#### Teilnahmegebühr

240 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 385 Euro, Zahlung vor Ort)

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: ruach.orden.de  
Anmeldeschluss: 10.10.2025



Wege in die Freiheit:  
eröffnen, führen, erobern.

### **Spirituelle Autonomie, Gehorsam und Macht in Gemeinschaften positiv gestalten**

Toxische Führung und toxische Gemeinschaften bedrohen das Ordensleben und die Kirche. Manchmal ist es das „kleine bisschen Gift“, das – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – das Gute zum Bösen macht.

Ordensgemeinschaften tragen eine sehr große Verantwortung im Umgang untereinander und im apostolischen Handeln: Wie übe ich Macht aus? Wie verändert mich mein Amt? Wie trage ich den individuellen Bedürfnissen von Menschen Rechnung? Wie gestalte ich Räume und Grenzen? Wie regeln wir den Umgang mit Macht? Was darf eine Leitungsperson mir vorschreiben? Wo ziehe ich Grenzen?

Methodik: Inputs, Übungselemente zur Selbstreflexion oder in Kleingruppen.

Ziel: Sensibilisierung für das große Gut der spirituellen Autonomie - im Wechselspiel von Freiheit und Selbstbeschränkung als Mitglied in einem Gemeinschaftsgefüge.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie auf [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de).

#### **Termin**

Dienstag, 04.02.2025,  
09:00 Uhr bis 17:30 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz



#### **Kursleitung**

Martina Köß

#### **Referent/in**

Sr. Barbara Bierler MSsR  
Prof. Dr. Christoph Jacobs

#### **Teilnahmegebühr**

80 Euro pro Person

#### **Anmeldung**

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 06.01.2025

## Jahrestreffen für Präventionsbeauftragte im Ordensbereich

Als Präventionsbeauftragte sind Sie zuständig für Information und Beratung zum Thema sexualisierte Gewalt innerhalb der Ordensgemeinschaft und ihrer Einrichtungen. Sie übernehmen koordinierende Aufgaben im Rahmen des Institutionellen Schutzkonzeptes und tragen in der Regel die Prozessverantwortung für die Umsetzung und das Controlling.

Präventionsbeauftragte im Ordensbereich sind tätig für kleine Ordensgemeinschaften, einzelne Einrichtungen oder für einen gesamten Bereich. Das Jahrestreffen soll der Vernetzung dienen und Raum zum Informationsaustausch zu allgemeinen Themen bieten. Dazu gehört auch ein Austausch zur Arbeit der Bundeskonferenz der Präventionsbeauftragten der Diözesen. Zudem ist ein Studienteil zur fachlichen Weiterbildung vorgesehen.

#### **Termin und Veranstaltungsort**

Montag, 24.03.2025, 14:30 Uhr, bis  
Dienstag, 25.03.2025, 13:00 Uhr,  
CJD Bonn Castell,  
Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn

#### **Kursleitung**

Martina Köß

#### **Referent/innen**

Simone Fader  
Ansgar Kesting  
Martina Köß

#### **Teilnahmegebühr**

90 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 140 Euro, Zahlung vor Ort)

#### **Anmeldung**

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 13.01.2025

Bitte beachten Sie auch unsere Angebote aus dem Bereich Prävention und Aufarbeitung unter den Inhouse-Angeboten auf Seite 29.

## Betroffenen sexualisierter Gewalt gut begegnen

Wie gehe ich mit Betroffenen sexualisierter Gewalt um? Worauf ist es wichtig zu achten, wenn ich die Geschichte meines Gegenübers kenne? Betroffene von sexualisierter Gewalt sind Menschen wie alle anderen auch, und doch bringen sie andere Erfahrungen und andere Sensibilitäten mit. Dazu gehört z. B. sehr häufig ein Grundmisstrauen in Beziehungen.

Auch unter Ordensmitgliedern sind Betroffene sexualisierter Gewalt. Leitungsverantwortung so zu gestalten, dass die spirituelle Rede von Vergebung, Gehorsam, etc. gut wahrgenommen werden kann, ist eine große Herausforderung vor der viele Höhere Oberinnen und Obere oder auch Mitbrüder/-schwestern stehen.

Wie nehme ich Kontakt mit betroffenen Frauen oder Männern auf? Wie führe ich Gespräche und gestalte die Zusammenarbeit mit Betroffenen innerhalb und außerhalb von Ordensgemeinschaften?

Diese Veranstaltung öffnet einen Raum der Reflexion und möchte Mut machen, dem Thema der sexualisierten Gewalt im Leben von Menschen nicht aus dem Weg zu gehen. Betroffene sind Menschen wie Du und ich.

### Termin und Veranstaltungsort

Dienstag, 01.04.2025, 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr,  
Burkardushaus, Tagungszentrum am Dom,  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kursleitung

Martina Köß

### Referentin

Sr. Marie-Pasquale Reuver OSF

### Teilnahmegebühr

70 Euro pro Person (zuzüglich Tagungspauschale  
ca. 54 Euro, Zahlung vor Ort)

### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 03.02.2025

## Erfolgreiches Newsletter-Marketing für Orden

### Praxisorientierter Workshop für Ordensleute und Mitarbeitende von Ordensgemeinschaften

*Ein Kooperationsprojekt von RUACH mit der Arbeitsgruppe Public Relations (AGPR) der DOK*

Im Workshop werden die Grundlagen des Newsletter-Marketings wie Zielgruppenanalyse, Planung und Strategieentwicklung behandelt. Sie lernen, wie man ansprechende Inhalte erstellt und gestaltet, sowie die technischen Aspekte der Newsletter-Erstellung, einschließlich der Nutzung von Tools, Personalisierung und Automatisierung. Darüber hinaus werden rechtliche Aspekte und das Thema kirchlicher Datenschutz behandelt. Zum Schluss widmen wir uns der Auswertung und Optimierung von Newsletter-Kampagnen, damit Sie kontinuierlich Verbesserungen vornehmen können. Dazu können eigene Newsletter mitgebracht werden. Der Workshop richtet sich an Ordensmitglieder, Mitarbeitende und Ehrenamtliche, die in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit effektive Mailkampagnen gestalten möchten. Aufgrund der kleinen Gruppengröße sind individuelle Fragestellungen möglich.

### Termin und Veranstaltungsort

Donnerstag, 13.02.2025, 15:00 Uhr, bis  
Freitag, 14.02.2025, 15:00 Uhr,  
Gästehaus der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus,  
Elisabethstraße 19, 52062 Aachen

### Kursleitung

Verena Bauwens

### Referent

Christian Schnaubelt

### Teilnahmegebühr

130 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und  
Verpflegung ca. 100 Euro, Zahlung vor Ort)

### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 06.01.2025

## Social Media zwischen Authentizität und Inszenierung

### Ideen für eine wahrhaftige Ordenskommunikation

*Ein Kooperationsprojekt von RUACH mit der Arbeitsgruppe Public Relations (AGPR) der DOK*

Der Workshop befasst sich mit der Frage nach Authentizität und Inszenierung auf Instagram, TikTok und Co. Was kann wie gezeigt und geteilt werden? Was sollte privat bleiben?

Das Online-Seminar lädt dazu ein, das Verhältnis zwischen dem persönlichen Kanal von Ordensmitgliedern und der Kommunikation der Ordensgemeinschaft insgesamt in den Blick zu nehmen. Wie kann sich beides ergänzen? Und: Gemeinsam soll diskutiert werden, wie viel Authentizität und wie viel Selbstinszenierung es braucht, um im Social-Media-Dschungel zu bestehen.

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Tools zeigt der Kurs auf, wie Sie auf Ihren Social-Media-Kanälen Ihre Botschaften auf authentische Weise verbreiten können. In einem Exkurs gehen die Referenten dabei auf Möglichkeiten und Grenzen von KI-Tools ein.

Das Online-Seminar richtet sich an PR-Verantwortliche und jene Ordensleute, die in den sozialen Medien unterwegs sind, und ist interaktiv angelegt. Es soll zum Ausprobieren animieren.

#### Termin

Donnerstag, 03.04.2025, 14:00 Uhr bis  
Freitag, 04.04.2025, 16:00 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz



#### Kursleitung

Arnulf Salmen

#### Referenten

Br. Lukas Boving OSB  
Christian Wode

#### Teilnahmegebühr

60 Euro pro Person

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 10.03.2025

## Erfahrungsaustausch zur Datenschutzregelung für Ordensgemeinschaften päpstlichen Rechts

Das Online-Seminar richtet sich sowohl an Anfänger und Anfängerinnen im Datenschutz als auch an darin erfahrene Personen. Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung zu den Grundlagen des kirchlichen Datenschutzrechts. Weiterhin werden – überwiegend nachmittags – aktuelle Fragen im Datenschutz aufgegriffen. Der Veranstaltungsteil für Fortgeschrittene (ab 14:00 Uhr) dient auch dem Erfahrungsaustausch im Datenschutzrecht. Die Beantwortung praktischer Fragen der Teilnehmenden soll in beiden Teilen den Schwerpunkt des Seminars bilden. Eingeladen sind Höhere Oberinnen und Obere, Ökonominnen und Ökonomie, betriebliche Datenschutzbeauftragte, Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleiter, fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Ordensverwaltung.

#### Termin

Dienstag, 21.01.2025,  
09:30 Uhr bis 16:30 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz



#### Referent

Jupp Joachimski

#### Teilnahmegebühr

20 Euro pro Person

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 03.01.2025

## Ordensrecht – von Frauen für Frauen

In den letzten Jahren gab es im Ordensrecht zahlreiche Änderungen, unter anderem durch das Motu proprio „Communis Vita“ vom 19. März 2019 und das Motu proprio „Competentias quasdam“ vom 11. Februar 2022. Die durch diese und weitere Dokumente vorgenommenen Änderungen des Ordensrechts werden Sr. Scholastika Häring OSB (Dr. theol., lic. iur. can.) und Sr. Lydia Schulte-Sutrum OSB (Dipl. theol., lic. iur. can.) vom Institut für Ordensrecht (Dinklage) in einer Online-Veranstaltung vorstellen und in ihren Kontext einordnen. Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, vor allem den Leitungsverantwortlichen von Ordensgemeinschaften Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen, um mit ordensrechtlichen Fragen in Bezug auf einzelne Mitglieder und die Gemeinschaften als Ganze umgehen zu können. Vornehmlich wird es daher um die Themenbereiche Exklaustration, Austritt und Entlassung sowie um das Thema Visitation gehen. Gern greifen die Kanonistinnen auch Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf.

### Termin

Dienstag, 18.02.2025,  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz



### Referentinnen

Sr. Dr. Scholastika Häring OSB  
Sr. Lydia Schulte-Sutrum OSB

### Teilnahmegebühr

20 Euro pro Person

### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 30.01.2025

Bitte beachten Sie auch unser Angebot „Seminar für Beichtväter“ unter den Inhouse-Angeboten auf Seite 28.

## Altersvorsorge für ausländische Mitschwwestern und -brüder in Deutschland

Das Mitleben und -arbeiten von ausländischen Ordensmitgliedern in Deutschland gewinnt immer mehr an Bedeutung, auch in den Ordensgemeinschaften, die in der DOK vertreten sind. Aber wie steht es um die Altersvorsorge für diese Schwestern und Brüder? Was muss der Orden in Deutschland beachten, wofür trägt er die Verantwortung und welche Gestaltungsspielräume bestehen? Was passiert mit der Altersvorsorge, wenn ausländische Mitschwwestern und -brüder in ihr Herkunftsland zurückkehren? Wie kann dem Risiko einer unzureichenden Altersvorsorge begegnet werden? Die Mitgliedschaft im Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands gewährleistet gegenüber dem Staat den Nachweis einer ausreichenden Altersvorsorge für die Angehörigen einer Ordensgemeinschaft. Gilt dies auch für ausländische Mitbrüder und -schwestern? Gibt es Alternativen? Diesen und anderen Fragen wird in der Online-Veranstaltung, ausgehend von einem kurzen Überblick zur rechtlichen Lage, nachgegangen. Dabei soll auch viel Raum für die Fragen der Teilnehmenden sein.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder der DOK bzw. die für die Altersvorsorge in ihren Gemeinschaften verantwortlichen Personen.

### Termin

Dienstag, 17.06.2025,  
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr,  
online per Zoom-Konferenz



### Referent/in

Heike Bühler-Schwinger  
RA Lars Westinger

### Teilnahmegebühr

20 Euro pro Person

### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 30.05.2025

## Kompetent führen, sicher handeln.

### Überblickswissen zu Recht und Finanzen

*Ein Seminar für Höhere Oberinnen und Obere und weitere Verantwortliche in der Geschäftsführung und Verwaltung von Ordensgemeinschaften*

Leitungsverantwortliche in Ordensgemeinschaften sollen menschlich gut für die Schwestern und Brüder sorgen, spirituelle Schwerpunkte setzen, den Gründungsauftrag fördern – zugleich sind aber Managementqualitäten gefragt. Auch wenn man sich mit externer Fachkompetenz beraten lässt: Es ist unabdingbar, dass die Leitungsverantwortlichen ein Grundverständnis für Fragen im Bereich Recht und Finanzen erwerben. Dazu dient diese Fortbildung mit Fachreferaten und kollegialem Austausch.

**P. Dr. Michael Baumbach MSF** (Vorstandsvorsitzender des Solidarwerks) referiert zu Grundlagen der Altersversorgung für Ordensangehörige. Dazu wird das Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands vorgestellt, aber auch auf andere Wege zu einer sicheren Altersvorsorge eingegangen, insbesondere im Blick auf jüngere Ordensmitglieder sowie Schwestern und Brüder aus dem Ausland.

**Prof. P. Dr. Dr. Noach Heckel OSB** (Lehrstuhlinhaber für Kirchenrecht, Trier) und **Sr. Lydia Schulte-Sutrum OSB** (Institut für Ordensrecht, Abtei Burg Dinklage) bieten einen Überblick zum Ordensrecht. Thematisiert werden unter anderem: Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Kandidatinnen und Kandidaten und der freiwilligen bzw. unfreiwilligen Trennung von Ordensmitgliedern sowie Vermögensrecht (Stammvermögen, Einholung der römischen licentia, Aufhebung/Auflösung von Ordensinstituten, ...) und das Verhältnis von Ordensinstitut und Diözesanbischof. Außerdem geht es um Melde- und Anzeigepflichten bei sexuellem Missbrauch.

**Br. Stephan Veith OSB** (Steuerberater) aus der Abtei Münsterschwarzach referiert zu Grundlagen des Steuerrechts für Ordensgemeinschaften, u. a. zum Zuwendungsrecht (Spenden) und zur Rücklagenbildung, zu verschiedenen Steuern (Grund-, Erbschafts-, Kapitalertrags- und Umsatzsteuer) und zur steuerlichen Behandlung verschiedener Tätigkeitsbereiche.

**Dr. Gerd Wiedemann** (Fachanwalt für Arbeitsrecht, München) bietet einen grundlegenden Überblick zu Fragen des Arbeitsrechts – von den Besonderheiten des kirchlichen Arbeitsrechts über die Arbeitsvertragsgestaltung und seine Auflösung bis hin zu ganz konkreten Fragen von Urlaubsansprüchen und Überstundenregelungen.

#### Termin und Veranstaltungsort

Sonntag, 28.09.2025, 18:00 Uhr, bis  
Mittwoch, 01.10.2025, 16:30 Uhr,  
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg,  
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

#### Teilnahmegebühr

240 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 320 Euro, bei Aufenthalt bis Donnerstagmorgen ca. 400 Euro, Zahlung vor Ort)

#### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss: 12.06.2025

## Informationen aus dem Rechtsbereich

Im Rechtsbereich der DOK werden – auch außerhalb der Kurse im RUACH-Programm – regelmäßig aktuelle Informationen für die Ordensgemeinschaften aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Das Generalsekretariat lädt anlassbezogen zu Videokonferenzen ein, in denen über aktuelle rechtliche Fragen, die das Ordensleben und die Ordensgemeinschaften betreffen, informiert wird. Die Einladungen werden in der Regel über das monatliche DOK-Rundschreiben sowie den Newsletter RUACH-Recht an die Höheren Oberinnen und Höheren Oberen sowie Ökonominen und Ökonome bekannt gemacht. Sie richten sich mitunter auch an Angestellte in der Ordensverwaltung.

Einen umfassenden Überblick über rechtliche Entwicklungen gibt der Justitiar der DOK regelmäßig bei den (internen) Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaften der Ökonominen sowie der Cellerare und Prokuratoren im Herbst sowie auf der DOK-Mitgliederversammlung.

Über aktuelle Ankündigungen von zusätzlichen Kursen informiert die Homepage [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de) und der Newsletter RUACH-Recht, für den eine Anmeldung über [ruach@orden.de](mailto:ruach@orden.de) möglich ist. Höhere Oberinnen und Höhere Obere sowie Ökonominen und Ökonome finden die Informationen auch im DOK-Rundschreiben.

### Ansprechpartner im Rechtsbereich

RA Lars Westinger  
Justitiar der DOK  
Tel.: 0228/68449-11  
E-Mail: [westinger@orden.de](mailto:westinger@orden.de)

## Ordensnetzwerk alternde Gemeinschaften: Treffen für Koordinatorinnen und Koordinatoren

**Eine Veranstaltung für Mitarbeitende von Ordensgemeinschaften, die Aufgaben von Konventsleiterinnen und Konventsleitern übernommen haben.**

### Themen des Kurses

- Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch
- Thematische Inputs

### Termin 1 und Veranstaltungsort

Mittwoch, 12.02.2025, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr,  
Steyler Missionare,  
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin

### Termin 2 und Veranstaltungsort

Dienstag, 23.09.2025, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr,  
Schönstattzentrum Marienhöhe,  
Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg

Zum Treffen im September sind ebenfalls interessierte Höhere Oberinnen und Höhere Obere eingeladen.

Den Tagungsablauf zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt unter [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de).

### Referentinnen

Sr. Johanna Domek OSB  
Sr. Aloisia Höing SMMP

### Teilnahmegebühren

Februar 2025: 60 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Verpflegung ca. 30 Euro, Zahlung vor Ort)

September 2025: 80 Euro pro Person (zuzüglich Kosten für Verpflegung ca. 39 Euro, Zahlung vor Ort)

### Anmeldung

über die Homepage von RUACH: [ruach.orden.de](http://ruach.orden.de)  
Anmeldeschluss für Februar: 06.01.2025  
Anmeldeschluss für September: 13.06.2025



## Inhouse-Angebote für Gemeinschaften oder Zielgruppen in Gemeinschaften

Die folgenden Kursangebote können Sie passgenau für Ihre Ordensgemeinschaft oder eine bestimmte Zielgruppe buchen. Dazu stimmen Sie die Modalitäten direkt mit den Referent/inn/en ab. Kommen Sie bei Interesse zunächst auf das RUACH-Büro (ruach@orden.de) zu; dort geschieht die weitere Vermittlung zu den Kursanbietern.

### Seminar für Beichtväter

Auch wenn das Sakrament der Versöhnung nicht mehr überall gleichermaßen nachgefragt ist, gehört es zu den wichtigen priesterlichen Diensten. Das Seminar regt zur Reflexion des Beichtdienstes an und bringt kirchenrechtliche Rahmenbedingungen in Erinnerung. Aktuelle Herausforderungen und praktische Problemstellungen können thematisiert werden.

#### Referent

Prof. P. Dr. Rafael M. Rieger OFM, Kirchenrechtler

### Biblischer Studien- oder Einkehrtag

Ordensleben nährt sich aus der Heiligen Schrift, doch unsere Beziehung zu ihr braucht immer wieder Auffrischung und Vertiefung. Auch in der Neutestamentlichen Theologie und Exegese tut sich ständig etwas Neues. Ich biete an, für einen oder eineinhalb Tage in Ihre Kommunität oder in Ihr Kloster zu kommen, um einen Biblischen Studientag oder auch Einkehrtag zu halten. Themenwünsche und nähere Gestaltung können abgesprochen werden.

#### Referentin

Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF

### Medienworkshop

Präsenz in den Medien ist heute genauso wichtig wie es für viele Ordensmenschen ein Nervositätsfaktor sein kann. Umso mehr will der Umgang mit Mikrofon, Kamera, Journalisten, Social Media & Co. geübt sein. Ein Medienworkshop kann verschiedene Schwerpunkte haben: Zeugnis geben in den Medien, Interviewtraining, adressatenorientierte Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation (insbesondere rund um Missbrauch) und vieles mehr.

#### Referent

Stephan Born, Theologe, Journalist und Medientrainer

### Spirituelle Autonomie und geistliche Gewalt

Jede Gemeinschaft hat ein besonderes Gesicht. Es geht um eine Sensibilisierung für das große Gut der spirituellen Autonomie angesichts bestehender Machtgefälle. Ordensleben braucht ein Klima der Freiheit in Verbindlichkeit. Der Blick soll geschärft werden für Mechanismen und blinde Flecken im Umgang mit Macht. Ziel ist die Förderung spiritueller Selbstbestimmtheit in Gemeinschaft.

**Dauer:** ein bis zwei Tage

Diese Fortbildung wird mit Verantwortlichen aus der jeweiligen Gemeinschaft individuell abgestimmt.

#### Referent/in

Sr. Barbara Bierler MSsR  
Prof. Dr. Christoph Jacobs

### Prävention – Intervention – Aufarbeitung Verantwortungsübernahme von Höheren Oberinnen und Oberen im Bereich sexualisierter Gewalt

Die Aufgaben von Höheren Oberinnen und Oberen sowie Leitungsverantwortlichen im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt sind vielfältig. Durch dieses Angebot soll sich Klarheit entwickeln können, was in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt in der Ordensgemeinschaft zu tun ist. Welche Aufgaben sind erledigt? Was ist noch zu tun? Anhand einer Checkliste soll diesen Fragen im Gespräch nachgegangen werden.

**Dauer:** drei Stunden

#### Referentin

Martina Köß

## Kardinal König Haus

Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Österreich  
www.kardinal-koenig-haus.at

### Bereich Ordensentwicklung

#### Verantwortung in religiösen Gemeinschaften

Umbrüche begleiten, Impulse setzen, Verantwortliche miteinander vernetzen, gemeinsam nach der Präsenz, Relevanz und Wirksamkeit als Ordenschrist/inn/en heute fragen – das sind Anliegen dieses Lehrgangs, der im Herbst 2024 bereits zum 18. Mal gestartet ist. Außerdem erwerben Sie konkretes Handwerkszeug für mehr Sicherheit in der Kommunikation, für Maßnahmen und Entscheidungen. Sie überdenken und entwickeln Ihren persönlichen Leitungsstil und üben sich in Reflexion und Zusammenarbeit.

#### Zielgruppe

Ordensfrauen und Ordensmänner in einer Leitungsaufgabe in erster oder zweiter Reihe, in der Leitung von Bereichen/Werken mit personeller und/oder finanzieller Verantwortung; nach Rücksprache auch weitere Interessierte.

#### Lehrgangsleitung und Information

Sr. Mag.<sup>a</sup> Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus  
E-Mail: pucher@kardinal-koenig-haus.at

Der aktuelle Lehrgang läuft bis Juni 2026. Der nächste Lehrgang startet voraussichtlich im Herbst 2026. Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich.

#### Themen der sechs Lehrgangswochen

- Führungsaufgabe und Führungspersönlichkeit
- Kommunikation 1 – Teamentwicklung
- Kommunikation 2 – Konflikte
- Entscheidungsfindung in Gemeinschaft
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen
- Zukunft und Wandel gestalten

#### Weitere Angebote im Bereich Ordensentwicklung

- **Damit es nicht kippt ... Ordensangehörige mit Demenz ressourcenorientiert begleiten**, 30.01.2025
- **Altern im Orden begleiten**, 28.04. – 30.04.2025

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage.

## Kardinal König Haus

### Bereich Spiritualität und Exerzitien

www.stille-in-wien.at

#### Lehrgang

##### Exerzitien begleiten und leiten: 2025–2028

Exerzitien sind ein intensiver Weg im Schweigen und Gebet mit Gott über mehrere Tage oder Wochen. Dabei ist das tägliche Begleitgespräch mit einer geistlichen Person wichtiger Bestandteil dieses Weges. Der Lehrgang möchte Frauen und Männer befähigen, diesen so bedeutsamen Dienst der Exerzitienbegleitung und Exerzitienleitung auszuüben.

#### Elemente des Lehrgangs

- Zwei Einführungstage
- Neun Einheiten zu je vier Tagen
- Große Ignatianische Exerzitien
- Praxisgruppen zwischen den Kurseinheiten
- Schriftliche Abschlussarbeit

**Spezialfolder** mit Terminen und Kosten sowie **Bewerbungsunterlagen** finden Sie ab dem 1. November 2024 auf der Homepage.

**Dauer** Dezember 2025 bis Februar 2028

**Bewerbungsmöglichkeit** bis zum 14.04.2025

**Vormerkung** bereits jetzt möglich  
(anmeldung@kardinal-koenig-haus.at)

#### Lehrgangsleitung

P. Josef Maureder SJ  
Sr. Johanna Schulenburg CJ

## Kardinal König Haus

### Bereich Spiritualität und Exerzitien

www.stille-in-wien.at

#### Lehrgang

„Geistliches Gespräch“

#### Dauer

vier Wochenendmodule, Mai bis November 2025

#### Bewerbung

bis 15.01.2025 (anmeldung@kardinal-koenig-haus.at)

#### Lehrgangsleitung

Sr. Christa Huber CJ

Mag.<sup>a</sup> Michaela E. Lugmaier

#### Referent

P. Josef Maureder SJ

#### Spezialfolder

anfordern unter anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

#### Kurse

##### Bibliolog-Grundkurs

05.07. – 08.07.2025

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Sandra Ranner

#### Fortbildungen

(für Geistliche Begleiter/innen und alle in der Pastoral Tätigen)

##### – Vermittlung geistlicher Prozesse im Film

10.01. – 11.01.2025

Leitung: P. Christof Wolf SJ, P. Josef Maureder SJ

##### – „Ökologische Umkehr“ als geistlicher Weg

03.10. – 04.10.2025

Leitung: Michael Kuhn, Sr. Johanna Schulenburg CJ

## Personenzentrierte Beratung

### Ausbildungskurse für Seelsorge und Soziale Dienste

Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Geistlicher Begleitung, klinischen und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung aus Gesundheitspsychologie und therapeutischer Psychologie. Die angebotenen Impulse und Übungen befähigen Sie, die inneren Prozesse der Begleitung und Rat suchenden Person zu begleiten. Sie setzen sich dafür ein, dass die Bedürfnisse, Fragen und Sorgen zur Sprache kommen und vor allem die Stärken und Hoffnungen erfahren werden. Die Fortbildung ist als Einheit aus zwei einwöchigen Kursen konzipiert. Im Mittelpunkt des Lernens steht das an der Praxis orientierte Training. Sie entwickeln einen Beratungsstil, der mit Ihrer Persönlichkeit im Einklang steht.

### Nach den Richtlinien der DGFP (Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie)

#### Termine und Veranstaltungsort

Grundkurs: 19.01. – 24.01.2025

Aufbaukurs: 21.09. – 26.09.2025

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg,  
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

#### Termine im Online-Format

Grundkurs: 01.06. – 05.06.2025

Aufbaukurs: 23.11. – 27.11.2025



Die Anzahl der Teilnehmenden bei den Online-Kursen ist begrenzt. Anmeldung so bald wie möglich – bis spätestens einen Monat vor Beginn – danach nur auf Anfrage.

#### Voraussichtliche Termine 2026

Grundkurs: 18.01. – 23.01.2026

Aufbaukurs: 20.09. – 25.09.2026

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld

#### Kurs-Team

Prof. Dr. Christoph Jacobs und Team der Theologischen Fakultät Paderborn

www.thf-paderborn.de/lehrstuehle/pastoralpsychologie/

#### Ausführliche Informationen und Anmeldung

Theologische Fakultät Paderborn

Homepage: [www.gespraechsseelsorge.de](http://www.gespraechsseelsorge.de)

E-Mail: [psych@thf-paderborn.de](mailto:psych@thf-paderborn.de)

## Kursleitungen und Referierende

**P. Dr. Michael Baumbach MSF**, Vorstandsvorsitzender des Solidarwerks, seit 2006 Ökonom der Missionare von der Heiligen Familie in Deutschland, seit zwölf Jahren Generalökonom, Aufsichtsrat der Bank im Bistum Essen

**Verena Bauwens**, seit 1999 Mitarbeiterin der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus in Aachen und Leiterin der Stabsstelle Public Relations und Projektmanagement

**Sr. Barbara Bierler MSsR**, Missionsschwester vom Heiligsten Erlöser, Dipl. Theol., Exerzitienbegleiterin, Supervisorin (DGSv), derzeitige Schwerpunkte: Beratung und Begleitung der Schwesterngemeinschaften im Erzbistum München und Freising, Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung, Exerzitienbegleitung

**Br. Lukas Boving OSB**, Eintritt in das Benediktinerpriorat Nütschau im Jahr 2010, davor Arbeit in verschiedenen internationalen Werbeagenturen, Einzelgastseelsorge im Kloster, Kurse im Exerzitien- und Bildungshaus, Mitarbeit in einer Hamburger Pfarrei

**Heike Bühler-Schwingel**, Diplom-Kauffrau, seit 2009 Kaufmännische Leitung und seit 2012 Geschäftsführerin des Solidarwerks der Katholischen Orden Deutschlands e. V.

**Sr. Johanna Domek OSB**, seit 50 Jahren Benediktinerin in Köln-Raderberg, 20 Jahre Leitung des Klosters, 15 Jahre Leitung der Föderation, Exerzitien- und Kursarbeit, Beauftragte im Ordensnetzwerk alternde Gemeinschaften

**Simone Fader**, Präventionsbeauftragte, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn

**Prof. Dr. Henning Freund**, Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Vinzenz Pallotti University, Vallendar

**Matthias Goy**, Regens, Ausbildungsleiter für die pastoralen Dienste im Erzbistum Berlin, Erfahrungen als Pastoralreferent und Priester in der territorialen Seelsorge sowie in der diözesanen und verbandlichen Jugendseelsorge, Diözesandirektor für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe und für Berufungspastoral, Domvikar, Domzeremoniar an der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin

**PD Sr. Dr. Nicole Grochowina**, Christusbruderschaft Selbitz, Kirchenhistorikerin, Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

**Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF**, Franziskanerin von Sießen, Professorin für Neues Testament an der Vinzenz Pallotti University, Vallendar; seit Juli 2019 Leiterin von RUACH – bildung der ordensleute

**Sr. M. Philippa Haase OSF**, Oberzeller Franziskanerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Pastoraltheologie an der Universität Regensburg

**Sr. Dr. Scholastika Häring OSB**, Benediktinerin der Abtei Burg Dinklage, Dr. theol., lic. iur. can., 2004 Lizenziat im Kirchenrecht (Pontificia Università Gregoriana), seit 2005 Ehebandverteidigerin am Bischöflichen Offiziariat Münster, 2015 Dr. theol. (PTH Vallendar), seit vielen Jahren beratend tätig im Ordensrecht

**Prof. P. Dr. Dr. Noach Heckel OSB**, Benediktinermönch der Abtei Münsterschwarzach, Priester, Dr. iur. utr., Dr. iur. can., Dipl. theol., Professor für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät Trier, Diözesanrichter, Geistliche Begleitung, Kursarbeit

**Sr. Aloisia Höing SMMP**, Schwester der heiligen Maria Magdalena Postel, Diplom-Sozialpädagogin, Tätigkeiten: Jugendarbeit, Unterrichtstätigkeit bei Fachseminaren, Noviziatsleiterin, Generaloberin, Vorsitzende der VOD/DOK, Beauftragte im Ordensnetzwerk alternde Gemeinschaften

**Prof. Dr. Christoph Jacobs**, Priester der Erzdiözese Paderborn, Dr. theol., Dipl. Psych., Professor für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, Mitarbeit in der Priesterausbildung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Geistliche und therapeutische Begleitung

**Jupp Joachimski**, Vorsitzender Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht a. D., Gemeinsamer Ordensdatenschutzbeauftragter DOK Süd

**Prof. Dr. Katharina Karl**, Professorin für Pastoraltheologie an der Katholischen Universität Eichstätt

**Ansgar Kesting**, Bundespräventionsbeauftragter im Malteser Verbund

**P. Dr. Stefan Kiechle SJ**, Jesuit seit 1982, Dr. theol., arbeitete als Hochschuleseelsorger, Novizenmeister, Cityseelsorger und Lehrbeauftragter; 2010 bis 2017 Provinzial der deutschen Jesuitenprovinz; lebt derzeit in Frankfurt am Main; ist Chefredakteur der Kulturzeitschrift „Stimmen der Zeit“, begleitet Exerzitienkurse und arbeitet als Seminarleiter, u. a. in der Aus- und Fortbildung von Exerzitienbegleiter/inne/n

**Sr. Christine Klimann sa**, Mitglied der Kongregation der Helferinnen, Dipl. Theol., Lic. Psych., Pastoralreferentin, Tätigkeiten in der Studierenden- und Pfarrseelsorge, geistlicher und psychologischer Begleitung, Exerzitienbegleitung; ordensintern in der Formation von Kandidatinnen, seit Herbst 2022 Mitarbeit am Zentrum für Berufungspastoral in Frankfurt am Main

**Martina Köß**, Referentin für Prävention und Aufarbeitung im DOK-Generalsekretariat, MA Soziale Arbeit

**Kl. Sr. Sabine Luger**, wohnhaft in Wien, Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Kleinen Schwestern Jesu 1989, seit 2021 Regionalverantwortliche der Region Deutschland-Österreich, davor Regionalverantwortliche für die Region Österreich (2006-2012) und Noviziatsleiterin (2015-2018) für zwei internationale Noviziate

**Christian Ott**, Priester, Dipl.-Theol. und klinischer Psychologe M.Sc., Supervisor, Dozent für Pastoralpsychologie im Erzbistum Köln für alle pastoralen Dienste, psychologische Diagnostik und Beratung für pastorale Berufe und Ordensmitglieder

**Sr. Marie-Pasquale Reuver OSF**, Franziskanerin von Sießen, Pastoralreferentin, Wissenschaftlerin, Buchautorin und Mitglied im Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften

**Prof. P. Dr. Paul Rheinbay SAC**, Pallottiner, Professor für Kirchengeschichte an der Vinzenz Pallotti University, Vallendar; Zen-Lehrer

**Br. Dr. Johannes Roth OFM**, Franziskaner, Dr. theol., Dipl. Päd., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Exegese des Alten Testaments an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Seelsorger und Vize-Kommissar des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz; lebt im Konvent in Düsseldorf

**Arnulf Salmen**, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DOK-Generalsekretariat

**Dr. Elisabeth Schieffer**, Studium Katholische Theologie, Germanistik, Geschichte; Pastoralreferentin der Erzdiözese Freiburg i.R., Aufgaben in der Seelsorge, Erwachsenenbildung, geistlichen Begleitung und als Dozentin für Theologie; Ausbildung zur Trainerin in GfK und zur Mediatorin (bei Ingrid Holler u. a.), seit 2007 Einführungs-, Vertiefungskurse und Übungsgruppen; Schwerpunkt: Christliche Spiritualität und GfK

**Christian Schnaubelt**, Dipl. Sozialwissenschaftler und Kommunikationswirt mit dem Spezialgebiet Newsletter und Marketing für Non-Profit-Organisationen

**Sr. Lydia Schulte-Sutrum OSB**, Benediktinerin der Abtei Burg Dinklage, Dipl. Theol. lic. iur. can., C-Examen Kirchenmusik, Leiterin des Gästehauses von Kloster Burg Dinklage, Geistliche Begleiterin, seit 2023 Ehebandverteidigerin am Bischöflichen Offizialat Münster, seit 2023 Beratung im Bereich des Ordensrechts

**Prof. P. Dr. Tobias Specker SJ**, 2001 Eintritt in den Jesuitenorden; hat seit 2014/2015 den Stiftungslehrstuhl „Katholische Theologie im Angesicht des Islam“ an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen inne; seit 2021 Superior der Jesuitenkommunität

**P. Dr. Stefan Tertünte SCJ**, Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Priester (Dehonianer) 1987, Promotion in Theologie, seit 2022 Provinzoberer in Deutschland, davor in der ökumenischen City-Pastoral (Oberhausen) und in der Leitung des ordenseigenen Forschungsinstitutes in Rom tätig

**Br. Stephan Veith OSB**, seit 1981 Ordensmann, stellvertretender Klosterverwalter der Abtei Münsterschwarzach, Steuerberater

**JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFMCap**, Kapuziner, Juniorprofessor für Fundamentaltheologie und christliche Identitäten an der Universität Bonn; Erfahrungen in der Studierenden- und Pfarreseelsorge, als Geistlicher Begleiter, in der Berufungspastoral, Ordensleitung und in der Ausbildung junger Mitbrüder; lebt im Kapuzinerkloster Liebfrauen in Frankfurt am Main

**Lars Westinger**, Studium der Rechtswissenschaft in Trier, 2. juristisches Staatsexamen in Koblenz, seit 2009 als Rechtsanwalt bei der Deutschen Ordensobernkongferenz tätig, Beratung von Ordensgemeinschaften und ihrer Einrichtungen, u. a. im Arbeitsrecht, Vereinsrecht und Betreuungsrecht, Mitglied der Personalwesenkommission und Rechtskommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Berater des Arbeitsrechtlichen Ausschusses der Zentralen Arbeitsrechtlichen Kommission

**Dr. Gerd Wiedemann**, Fachanwalt für Arbeitsrecht in München

**Christian Wode**, Dipl.-Theol., Referent für Social Media im Erzbistum Hamburg

## Geschäftsbedingungen für RUACH – bildung der ordensleute

### Allgemeine Geschäftsbedingungen von RUACH

#### § 1 Rechtsträger/Geltungsbereich

1. Der DOK Deutsche Ordensobernkongferenz e.V. mit Sitz in Bonn ist Rechtsträger der Bildungseinrichtung „RUACH – bildung der ordensleute“, im Weiteren kurz „RUACH“ genannt.
2. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von RUACH mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von RUACH-Veranstaltungen – nachfolgend „Teilnehmende“ genannt.

#### § 2 Vertragsschluss

1. Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und ihrer Annahme durch RUACH zustande. Wird bei schriftlicher Anmeldung bzw. Anmeldung per E-Mail die Annahme von RUACH nicht ausdrücklich erklärt, so kommt der Vertrag mit der Aushändigung der Anmeldebestätigung zustande.
2. Zum Beleg erhalten die Teilnehmenden bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung eine Anmeldebestätigung. Dies kann auch in Textform erfolgen. Die Anmeldebestätigung ist nicht übertragbar.
3. Die Verträge werden unter der Bedingung geschlossen, dass die von RUACH vorgesehene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

#### § 3 Leistungsumfang und Anmeldung im Tagungshaus

1. Der Umfang der Leistungen von RUACH ergibt sich aus der Beschreibung im Jahresprogramm sowie der im Internet veröffentlichten Fassung der Veranstaltungsausschreibung.
2. Mit der Anmeldung für eine Veranstaltung wird das Sekretariat von RUACH – sofern in der Ausschreibung nichts Abweichendes angegeben ist – gleichzeitig beauftragt, Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus während dieser Zeit auf Rechnung des/der Teilnehmenden verbindlich zu buchen. Informationen zu den anfallenden Kosten im Tagungshaus finden sich zudem in der jeweiligen Kursausschreibung. Die genauen Konditionen für Unterkunft und Verpflegung können im jeweils angegebenen Tagungshaus oder beim RUACH-Sekretariat erfragt werden. Der/die Teilnehmende erkennt mit seiner/ihrer Anmeldung die



Allgemeinen Geschäftsbedingungen, aktuellen Preise und Rücktrittsregelungen des jeweiligen Tagungshauses an. Werden hinsichtlich Unterkunft und Verpflegung von Seiten des/der Kursteilnehmenden Abweichungen notwendig (frühere/spätere An- oder Abreise, Versäumnis, Diät etc.), vereinbart diese/r diese mit dem Tagungshaus persönlich. Das RUACH-Sekretariat wird über die mit dem Tagungshaus getroffenen Abweichungen informiert.

3. Weitere Details und die Möglichkeit von Sondervereinbarungen können im Sekretariat von RUACH sowie bei den Verantwortlichen für die einzelnen Lehrgänge, Kurse oder Seminare erfragt werden. Kontaktinformationen finden sich auf den Internetseiten von RUACH.
4. Vor Veranstaltungsbeginn erhält der/die Teilnehmende eine Vorabinformation auf postalischem Weg oder per E-Mail, der gegebenenfalls weitere Informationen und Details zur Veranstaltung entnommen werden können.

#### § 4 Veranstaltungsgebühr

1. Die Veranstaltungsgebühr enthält als Leistungen Honorare, Spesen der Dozenten, Raummieten und Kursmaterialien. Sollten Sonderleistungen anfallen oder Abweichungen hiervon notwendig sein, ist dies in der entsprechenden Ausschreibung im Jahresprogramm sowie im Internet separat benannt.
2. Auf der vom Teilnehmenden zu tätigen Überweisung sind stets die Rechnungsnummer, die Kursbezeichnung und der Name des Teilnehmenden anzugeben. Die Überweisung soll für RUACH kostenfrei erfolgen. Dies gilt insbesondere für Zahlungen aus dem Ausland. Alle für Überweisungen anfallenden Entgelte gehen zu Lasten des Auftraggebers.
3. Die Veranstaltungsgebühr ist – sofern nichts anderes in der Kursausschreibung oder der Rechnung angegeben ist – auf nachfolgende Bankverbindung zu überweisen:  
DOK Deutsche Ordensobermkonferenz e.V.  
LIGA Bank eG  
IBAN: DE20 7509 0300 0001 3711 50  
BIC: GENODEF1M05

#### § 5 Zahlungsmodalitäten

1. Nach Vertragsschluss ist der/die Teilnehmende zur Zahlung der in der Ausschreibung ausgewiesenen Kosten nach Rechnungsstellung durch RUACH verpflichtet.

2. Die im jeweiligen Tagungshaus in Anspruch genommenen Leistungen werden – sofern nichts anderes in der Ausschreibung oder der Vorabinformation angegeben ist – vor Ort direkt mit dem/der Teilnehmenden abgerechnet.

#### § 6 Teilnahmebescheinigung

Bei erfolgter Teilnahme erhält der/die Teilnehmende auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

#### § 7 Organisatorische Änderungen

1. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem oder der im Programm angekündigten Kursleitenden bzw. Seminarleitenden geleitet wird. Sollten in der Ausschreibung angegebene Referierende ausfallen, bemüht sich RUACH um gleichwertigen Ersatz. Hierüber werden die Teilnehmenden informiert. Es steht ihnen in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu.
2. Wird eine Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Zahl von Anmeldungen nicht durchgeführt, so werden die angemeldeten Teilnehmenden nach Anmeldeschluss zeitnah informiert und erhalten bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren zurück.
3. Können Teile der Veranstaltung nicht in der ursprünglich vorgesehenen Form durchgeführt werden, bietet RUACH den Teilnehmenden, insbesondere durch Nachholen ausgefallener Veranstaltungsteile, gleichwertigen Ersatz. Kann ein gleichwertiger Ersatz nicht angeboten werden, so werden die Veranstaltungsgebühren für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Einzelheiten dazu sind unter § 9 geregelt.

#### § 8 Pflichten der Teilnehmenden

1. Bei der Teilnahme an einer Veranstaltung ist die Eintragung in die Anwesenheitsliste erforderlich.
2. Auf Verlangen ist die Anmeldebestätigung vorzuzeigen.

#### § 9 Rücktritt und Kündigung durch RUACH

1. RUACH kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die RUACH nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.
2. Wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhalten die Teilnehmenden die bereits entrichteten Veranstaltungsgebühren zurück. Wird eine Veranstaltung nur teilweise durchgeführt, werden die Veranstaltungsgebühren für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt.

3. Wird eine Veranstaltung aus Gründen, die RUACH zu vertreten hat, nicht durchgeführt, übernimmt RUACH – abweichend von § 3 Abs. 2 – die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im jeweiligen Tagungshaus, wenn die Stornierungsfristen abgelaufen sind.
4. RUACH kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei nicht erfolgter Zahlung der Veranstaltungsgebühr vor. Auch eine nur teilweise erfolgte Zahlung der Veranstaltungsgebühr stellt einen wichtigen Grund zur Kündigung dar, sofern der/die Teilnehmende nicht aus einem gesetzlichen oder vertraglichen Rechtsgrund zur Minderung berechtigt war.

### § 10 Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

1. Der/die Teilnehmende kann den Vertrag – vorbehaltlich der Regelungen in Absatz 4 bis 6 – jederzeit kündigen. Hierfür ist Textform ausreichend.
2. Eine telefonische Mitteilung, die Abmeldung bei der/dem Kursleitenden oder das Fernbleiben vom Kurs gelten nicht als Kündigung.
3. Die Kündigung wird von RUACH bestätigt.
4. Bei einer Kündigung weniger als einen Monat vor Beginn der Veranstaltung bzw. der ersten Kurseinheit eines mehrteiligen Lehrgangs ist die Kursgebühr für die Veranstaltung bzw. diese Kurseinheit zu entrichten. Von dieser Regelung wird Abstand genommen, wenn eine Person von der Warteliste nachrückt.
5. Bricht jemand nach Vertragsschluss die laufende Veranstaltung ab, so ist die Veranstaltungsgebühr für den gesamten Lehrgang zu entrichten. Ein Rücktritt ist dem Sekretariat von RUACH oder dem/der Verantwortlichen für die Veranstaltung in Textform mitzuteilen.
6. Falls der/die Teilnehmende seine/ihre Teilnahme an einer Veranstaltung aus wichtigen Gründen absagen muss, hat er/sie dies so früh wie möglich dem Sekretariat von RUACH oder dem/der Verantwortlichen für den Lehrgang in Textform mitzuteilen. Für die versäumte Kurseinheit werden, sofern kein Ersatzteilnehmer von der Warteliste nachrücken kann, keine Veranstaltungsgebühren erstattet. Ausnahmen hiervon kann RUACH im begründeten Einzelfall nach pflichtgemäßem Ermessen gewähren.
7. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt von den oben aufgeführten Regelungen unberührt.

### § 11 Urheberrecht

Das Kopieren und die Weitergabe von Kursunterlagen sind ohne Zustimmung des/der Berechtigten nicht gestattet. Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträgern in den Veranstaltungen sind ohne Zustimmung nicht gestattet.

### § 12 Haftung

1. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Dozenten, bei zu geringer Teilnehmerzahl sowie von RUACH nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Einzelheiten dazu sind unter §§ 7 und 9 geregelt.
2. Für Gegenstände, die zu den Veranstaltungen mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden jeder Art übernimmt RUACH keinerlei Haftung.

### § 13 Streitschlichtung

1. Zum 15. Februar 2016 hat die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Diese gibt Verbrauchern die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Online-Dienstleistungsverträgen zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.
2. RUACH ist zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gemäß § 36 VSBG nicht bereit und verpflichtet. RUACH ist jedoch stets bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten einvernehmlich auf direktem Weg zu klären. In diesem Zusammenhang wird auf die E-Mail-Adresse [ruach@orden.de](mailto:ruach@orden.de) hingewiesen.

### § 14 Datenschutz

Für sämtliche Informationen im Zusammenhang mit dem Umgang mit personenbezogenen Daten der Teilnehmenden wird auf die gesonderte Datenschutzerklärung der DOK Deutsche Ordensobernkongress e.V. auf [orden.de](http://orden.de) verwiesen.

### § 15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

„ Wir müssen Christus verlieren,  
ihn sterben lassen in jener Menschen-  
gestalt, die so sehr die unsere ist,  
mit welcher wir ihn überkleidet und  
manchmal überschminkt haben.  
Denn nur so kann er wiedergeboren  
werden, neu und doch als er selbst,  
in genau jenem Übermaß an Mensch-  
lichkeit, in welchem wir unseren Platz  
haben und der andere ebenso. “

Christian de Chergé OCSO (1937-1996),  
Kloster Tibhirine in Algerien, 7. Juni 1981